

Hinweise zum Erstellen eines Exposés

In einem Exposé wird kurz und prägnant dargestellt, worum es in dem jeweiligen Projekt geht. Das umfasst neben der theoretischen Verortung des Projektes und seiner zentralen Fragestellung, Begründungen zum methodischen Vorgehen. Damit hilft das Exposé, zum einen stets einen ‚roten Faden‘ in der eigenen Arbeit zu sehen, zum anderen (fachfremden) Außenstehenden das Forschungsprojekt näher zu bringen.

Der folgende Gliederungsentwurf kann als Orientierungsgrundlage genutzt werden. Ausgehend von den jeweiligen Projektinhalten sollte die konkrete Ausgestaltung mit den Lehrenden der Projekte besprochen werden!

Titelblatt

Das Titelblatt des Exposés enthält folgende Informationen: Titel des Forschungsprojektes, Namen, Adressen inkl. E-Mailadressen und Matrikelnummern der VerfasserInnen, Studiengang, Fachsemester, Name der/s Projektlehrenden, Datum der Abgabe und ggf. Uni- bzw. Einrichtungslogo, Logo der Projektphase.

1. Kurze Zusammenfassung / Einleitung

In der Zusammenfassung sollte knapp dargestellt werden, (a) was der Gegenstand des Projektes ist, (b) wie das Projekt in der Forschung zu verorten ist, (c) was die Fragestellung bzw. die Ziele sind und (d) wie diese Fragestellung bearbeitet werden soll. Das Lesen der Zusammenfassung sollte ausreichen, das Projekt als solches zu erfassen.

2. Theoretische Verortung

Dieser Abschnitt sollte das Projekt vor dem Hintergrund der bisherigen Theorieentwicklung im jeweiligen Feld einordnen: Warum sind die Projektidee und die Projektinhalte von Relevanz? Welche bisherigen wissenschaftlichen Erkenntnisse spielen für unser Projekt eine Rolle? Wo können wir Anknüpfungspunkte finden und Bezüge herstellen, um unser Projekt in den wissenschaftlichen Diskurs einzubetten?

3. Stand der Forschung

Wichtig für diesen Punkt sind einschlägige Theorien bzw. bisherige empirische Ergebnisse, die im Projektzusammenhang von Interesse sind. Hierbei kann man sich an folgenden Fragen orientieren: Ist das Forschungsproblem bereits früher wissenschaftlich untersucht worden? Was sind die wichtigsten wissenschaftlichen Positionen in der Forschung zu dem ausgewählten Thema? Wo gibt es konkrete Anknüpfungspunkte für das eigene Forschungsprojekt?

4. Forschungsfrage(n) & ggf. Hypothesen / forschungsleitende Annahmen

Ein weiterer zentraler Aspekt des Exposé(s) ist die Herleitung der eindeutigen und beantwortbaren Forschungsfrage(n). Die Erarbeitung der Fragestellung(en) und ggf. der Hypothesen soll dargestellt und (bezugnehmend auf die theoretische Verortung und den Stand der Forschung) begründet werden.

5. Darstellung und Begründung der Forschungsmethode

Hier soll das Methodendesign detailliert beschrieben werden:

- Welche Erhebungs- und Auswertungsverfahren sollen angewandt werden?
- In welchem Umfang wird empirisches Material wie erhoben?

Hierzu gehören die Beschreibung der geplanten Entwicklung von Forschungsinstrumenten sowie die Beschreibung der geplanten Rekrutierung von Probanden. Wichtig ist, dass nicht nur beschrieben wird, welche Methode(n) angewandt werden, sondern auch begründet wird, warum diese zur Beantwortung der Forschungsfrage(n) besonders gut geeignet ist/sind.

6. Arbeitsgliederung/Zeitplan

Hier sollte der Umfang der einzelnen Abschnitte und Arbeitsschritte dargestellt werden. Der Zeitplan sollte deutlich machen, welche Teilaufgaben des Forschungsprojektes wann realisiert werden sollen. Der Zeitplan bezieht sich auf die gesamte Projektphase.

Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis sollte diejenige Literatur aufgeführt werden, die im Forschungsbericht zitiert wird.

Anhang

- Ggf. bereits entwickelte Forschungsinstrumente (z.B. Interviewleitfaden, Beobachtungsbogen, Fragebogen)
- Ggf. Anschreiben zur Kontaktaufnahme mit den Einrichtungen/Institutionen
- ...

Das Exposé wird benotet (12 KP)

Das Modul päd525 wird mit 12 KP bewertet. Das Exposé soll als (Klein-)Gruppenarbeit (ca. 2-6 Personen) erstellt werden. Pro Person sind 3-5 Seiten (ohne Deckblatt, Gliederung, Literaturverzeichnis, Anhang) vorgesehen. **Abgabedatum ist der 15. August 2018.**

Die Ausgestaltung der Exposé(s) ist mit den Lehrenden der jeweiligen Projekte abzusprechen. Die hier aufgeführten Gliederungspunkte sollen der Orientierung dienen und sind keine verpflichtenden Vorgaben. Das Exposé kann und soll als Grundlage für den Projektbericht genutzt werden.